

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 41

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der Gipfel des Vergnügens.

Haronsleben (zum Bahnhofsvorstand auf der Schynigen Platte):  
 „Sagen Sie mir, wo geht's hier zur Börse?“  
 „Das gibt's hier oben nicht!“  
 „Gott der Gerechte, und das soll sein ä Ort, wo man sich aufhält zu  
 seinem Vergnügen!“

### Taktlos.

Papierfabrikant (dem ein Ständchen gebracht wird, welches mit dem  
 Liede beginnt: „Ich schnitt' es gern in alle Rinden ein“): „Wie taktlos! Ein  
 Papierfabrikantenreißlied!“

### Briefkasten der Redaktion.

**K. M. i. F.** So arg schimm, wie ihn jetzt die Gegner der neuen  
 Militärorganisation machen wollen, scheint der Major Gertsch doch nicht zu sein.  
 Wenigstens zeugt es entschieden von Gemüth und Sumor, wenn der so eifrig Be-  
 schnarchte an einem Mittagessen vor Urner Offizieren ein fröhliches Liedchen vor-  
 trug, dessen eine Strophe also lautete:

„Bruder, komm und remple mal,  
 Du bist ja noch so jung,  
 Dem Alter bleibt für Disziplin  
 Noch immer Zeit genug!“

Was kann er nun dafür, daß man daraufhin in Bern sofort ein verberberichwan-  
 geres Zirkular an viele Uniformirte abließ, allfällige Beschwerden gegen Gertsch mit  
 möglichst schwarzer Tinte geschrieben und wahrscheinlich auch gar noch als „Dienst-  
 sache“ bezeichnet, am gebührenden Orte zur Anzeige zu bringen. „Gäll au Kägel,  
 lueg au deet, nei, wie sprüht au die Naget.“ — **R. L. i. Z.** Im Schaufenster  
 von Albert Müllers Verlagsbuchhandlung am Sonnenquai ist gegenwärtig für zirka  
 acht Tage eine interessante Kollektion C. F. Meyerscher Werke und Bildnisse aus-  
 gestellt, u. A. eine von der Gemahlin des Dichters selbst als ausgezeichnet gelungen  
 befundene neue Photographie aus dem allbekanntem Atelier Ganz in Zürich, welche  
 den Jubilar von Kilchberg am Schreibtische sitzend, darstellt. — **Fritz.** Nicht  
 übel. Der betreffende Herr scheint zu folgender Strophe Modell gestanden zu haben:  
 Unschuld und Treu, Geheg und Recht, wie schien ihm das so nichtig;  
 Jetzt dräut er: „Was der Pfarrer sagt, das ist unendlich wichtig!“  
 Einst hat er Wasser mehr wie Wein als Schenkewirth eingefäßert,  
 Nun freilich ist er Präsident und hat sich scheint's gebessert!

**H. i. Berl.** Wird wohl mit diesem Blatte eintreffen. — **O. a. F.** Daß  
 Ihnen der Schreck also in die Glieder gefahren, thut uns wirklich leid, aber viel-  
 leicht bringt es, wie das „Nebenmues“, auch Niemand um. — **Origines.** Ein  
 Ballet mit hübschen Balletteufen ist doch auch nicht ohne; wenn es aber Nilpferdchen  
 sind, dann allerdings weniger. — **A. v. A.** Ein magenschwacher Weinreisender  
 trinkt überall Bier, wo er Wein hinführt; das thut er natürlich nur, um seine  
 Werte über alle Zweifel zu stellen. — **R. i. St. G.** Besten Dank; wir werden  
 gelegentlich das eine oder andere einfließen lassen. — **S. T.** Wir bringen zur  
 Eröffnungsfest der Tonhalle eine Nummer, welche Ihnen Freude machen wird.  
 — **Peter.** Wird noch Manches kommen; nur kurz und verjagt. — **T. i.**  
**V.** Machen Sie's wie ein gewisser trinkgewaltiger Jüngling, welcher dem ihn um  
 einen Beitrag an eine neue Orgel anpumpenden Gemeinderath schrieb: „Ich geb'  
 nichts für die Orgel, ich brauch es für die Gorgel.“ — **Verschiedenen.**  
**Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

sowie **Molletons, Oxfords, Piqués**  
**Flanelle** bis zu den elegantesten Jaquardflanellen in hunderten Sorti-  
**55 Cts.** menten wollener und baumwollener Gewebe zu **Kleidern,**  
**per Meter** **Blousen, Hemden, Unterkleider etc. Damenkleiderstoffe,**  
**Zürich** **schwarz u. farbige, von 65 Cts. an. Herrenkleiderstoffe**  
**von Fr. 1. 90 an bis zu den feinsten Cheviots, Loden, Kamm-**  
**garne, Tuche, Crepons etc. zu billigsten Preisen.**  
 Muster und Modebilder bereitwillig franco.  
**OETTINGER & Co. Zürich**

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)**

Empfehle meinen geehrten Bekannten und Gästen meine

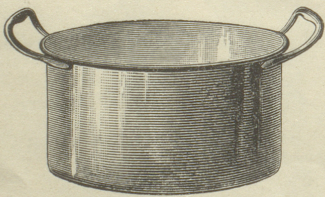
### Weinstube zum „Peterhof“

Schlüsselgasse 12 — **ZÜRICH I** — 12 Schlüsselgasse  
 Werde mich bestreben, durch gute Küche, reale Weine, offen und in  
 Flaschen, das Zutrauen meiner werthen Gönner zu erhalten. 69-13  
 Höfl. empfiehlt sich  
**R. Bloch, bisher Schwertkeller.**

Direkte Sendungen an die bekannte erste  
**Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt**  
 von **H. Hintermeister** in **Zürich** 53  
 werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert und in  
 solider **Gratis-Schachtel** packung retournirt.  
 Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

**„Hotel Gerber“**  
 nächst dem Bahnhof und der Hauptpost  
**AARAU**  
 Comfortabel eingerichtet 75-13  
 Dampfheizung. Bäder. Billards  
 Gesellschafts-Zimmer  
 und Familien-Salons. Telephon  
 Mahlzeiten zu jeder Zeit.  
 Table d'Hôte.

# Berndorfer Reinnickel-Kochgeschirre



mit beistehender Schutzmarke bieten die sichere Garantie, dass sie durch  
 und durch aus massiv reinem Nickel hergestellt sind, während die meisten im  
 Handel befindlichen sogenannten Nickel-Kochgeschirre aus plattirtem Eisen,  
 vernickeltem Messing oder Zinn bestehen, nach deren baldiger Abnutzung derartige  
 Geschirre unbrauchbar und werthlos werden. Dagegen verlieren die Berndorfer  
 Kochgeschirre den Metallwerth nie und werden jederzeit im Umtausch mit Fr. 5. —  
 per Kilo zurückgekauft.



Die Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre sind unverwüsthlich, brauchen  
 innen nicht verzinkt zu werden und besitzen absolut keine gesundheitsschädlichen Eigenschaften.  
 Reparaturen sind ausgeschlossen, während z. B. von emaillirten Geschirren das Email ab-  
 springt, oder von kupfernen Geschirren das Zinn abschmilzt, wodurch derartige Geschirre reparaturbedürftig,  
 unbrauchbar und gesundheitsgefährlich werden.

Das Kochen in Rein-Nickel erfolgt rascher. Die Reinigung geschieht einfach durch Sand

und Wiener Kalk.

Zur Beachtung! Um vielfachen Anfragen zu begegnen, sei bemerkt, dass die neuerdings in den Handel gebrachten Aluminium-  
 Kochgeschirre im praktischen Gebrauch nicht verglichen werden können, da das Reinnickel-Metall stahlhart und bedeutend widerstandsfähiger ist.

## Berndorfer Metallwaaren-Fabrik ARTHUR KRUPP

in **Berndorf, Nieder-Oesterreich.**

Vertreter für die Schweiz: **Jost Wirz, Solothurn,**  
 wo Muster und Preisbücher bezogen werden können.

**Berndorfer Reinnickel-Kochgeschirre** sind auf Lager und können bezogen werden  
 in den meisten grösseren Haus- und Küchenmagazinen der Schweiz.

Nur die mit nebenstehender Schutzmarke versehenen Kochgeschirre bieten die sichere Garantie, dass dieselben durch und durch  
 aus reinem Nickel von 98 bis 99% Feingehalt hergestellt sind, während die meisten im Handel befindlichen sogenannten Nickelgeschirre  
 aus Eisen, Messing oder Zinn bestehen, und nur mit einer dünnen Nickelschicht plattirt sind, nach deren baldiger Abnutzung derartige Geschirre  
 unbrauchbar und werthlos werden.



**Jordan & Co., Zürich**  
77 Bahnhofstrasse 77  
Spezialität:  
**Loden & Cheviots**  
Herren-Verkauf  
porös wasserdichte Imprégnierung  
meterweise!  
Anfertigung nach Mass:  
**Anzüge, Joppen,**  
**Havelocks, Mäntel etc.**

**Bitte probieren Sie**  
**Bergmann's Lillienmilchseife**  
von Bergmann & Co., Zürich.  
Nur acht wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.  
Vorrätig à 75 Cts. in den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 9-26

**Champagne Strub.**

Carte noire „doux ou demi sec“.  
Sportsman „demi sec“.  
Carte blanche „doux, demi sec ou Grand Crémant“ extra dry“.

Champagne suisse „dry“.  
Sparkling Swiss „Extra dry“.

**Blankenhorn & Co.,**  
**Bâle.**

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1880.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE).  
5

**Clichés**  
**GUSTAV RAU ZÜRICH V**  
für alle Zwecke  
91-26

**Loosgesellschaft**

**Personen jeden Standes, die einer Loosgesellschaft (Prämien-Obligationen) beizutreten wünschen, belieben ihre Adressen sub A. L. B. 78 an die Expedition des „Nebelspalter“, Zürich, gef. einzusenden.** 78-26

**Zürich Dolderbahn Zürich**

Unausgesetzter Betrieb

von Morgens 6 Uhr bis Abends 9 1/2 Uhr  
Alle 20 Minuten Züge, nach Bedürfniss mehr.

**Waldhaus-Dolder**

Prächtige Lage. — Herrliche Aussicht.

Restaurant und Gartenwirthschaft, 2000 Personen Raum bietend.  
Ausgedehnte schattige Waldspaziergänge. — Spielplätze, Konzerte etc.

Effektivste Ausführung  Prompte Bedienung

Halten kleineres, completes **Gesellschaftstheater**, in jed. Saal passend zu gef. miethweisen Benutzg.

**VEREINS-** **Theater, Fahnen, Tableaux, Diplome, Humoristica,**

sowie **Landschaften für Festhütten & Säale etc.** empfehlen ergebenst

**Pfister & Meyer, Maleratelier**

Beste Referenzen Richtersweil - Zürichsee. Courante Preise



Anfertigung von

**Reklame-Plakaten und Karten aller Art in einfachstem sowie hochfeinstem Buntdruck**

(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figurliche Plakate).

**Transparente und geprägte Plakate.**

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.

**Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.**

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in 51-12

Lithographie, Buch und- Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avisa, Memoranden, Circulare, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Courante.

**Menus, Speisekarten, Etiquetten.**

**Bunte Umschlag-Papiere mit Text**

in Lithographie und Prägung.

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen und Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

**HANS TROMMER**

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben



**Wagen- und Darmstörungen.**

**Herzleiden. Verdauungsstörungen.**

Herr Dr. Kuipers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Sommel's Hämätogen ist einfach eklärt. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit circa 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämätogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“

Herr Dr. Schumann in Niederlauf: „Dr. Sommel's Hämätogen wandte ich in einem Falle von chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmuth mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Schlaf zuwehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden.“ Prospekte mit hunderterten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 14-6

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laboratorium, Zürich III.

Neu! **EDISON** Original-Phonograph

**IRRGARTEN**

NEUE SEHENSWÜRDIGKEIT  
ZÜRICH  
IM METROPOL  
STRAßEN-GEHÄUSE

GROSSE ATTRACTION  
**IRRGARTEN**  
(IRRGÄNGE) in drei Sprachen  
Dochstühle, Lichtspiele, Schach, etc. etc.

SKETCHES  
FONTAINE LUMINEUSE  
**PHONOGRAPHE**  
SPRECHMASCHINE.  
ELECTRICHE KUNSTBELEUCHTUNG  
VOLLIG GEÖFFNET (IM ÜBERSEHEN).

ENTREE 1 Fr.  
MONTAG & SONNTAG 7 Uhr bis 10 Uhr  
DER DIRECTOR: G. GOUVENOU.

Neu! **EDISON** Phonograph  
Gesang, Musik

Das 92-2  
**Flugblatt Nro. 2**

des Vereins zur Bekämpfung der wissenschaftl. Thierfolter (Vivisektion) kann unentgeltlich abgeholt werden bei Herrn

**Baquel, Zeitungsvorverkauf,**  
unterm Wettingerhaus, Zürich I.

Pariser  
**GUMMI-ARTIKEL**  
Ia. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 70-20

**Aug. de Kernen,**  
Zürich.

**Schreibmaschinen,**

Schrift beim Schreiben

**sichtbar.** 79-10

Maschinen schon von Fr. 175 an. Wer Zeit und Geld sparen will, schreibt nur noch mit der Maschine. Selbst

**Stahlfedern-**

Fabrikanten korrespondiren mit der Schreibmaschine.

**G. Muggli, Langstr. 18,**  
Zürich III.

**Curiositäten-Cataloge**

mit 50 grossartig. neuen Mustern gegen

Einsendung v. Fr. 2.-- (Briefmarken).

**Hugo Paul, Venedig, Italien,**

Campo della Tana 2127. 90-x

**Pariser Gummi-Artikel**

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend

(auch werden halbe Dutzend abge-

geben) versende franko gegen Nach-

nahme in's Haus. Preis-Courant wird

gegen 10 Cts. Briefmarke verschlossen

zugeschickt. 86-52

**Emil Bücheli, Coiffeur,**

Chur.

**Der „Gastwirth“**

Per 6 Monate Fr. 3.—.

Fachblatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers.